

Protokollauszug

aus der
2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen,
Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

vom 17.09.2019

öffentlich

**Top 4.2 Ideenwettbewerb für Kita / Bürgertreff in der David-Gilly-Strasse
19/SVV/0687
geändert beschlossen**

Ideenwettbewerb und die Einbeziehung wird begrüßt, jedoch wird die Terminstellung zur Vorlage des Prüfergebnisses im Herbst 2020 für zu spät gehalten.

Herr Lehmann (Bereich Stadterneuerung) erinnert an den Gegenstand des Beschlusses 18/SVV/0735 – Konkretisierung der Ziele für den Entwicklungsbereich Bornstedter Feld :
„4. Auf dem Grundstück an der David-Gilly-Straße, das temporär durch eine Gemeinschaftsunterkunft genutzt wird, wird nach Aufgabe der derzeitigen Nutzung eine Kindertagesstätte mit je nach Bedarf 90 bis 120 Plätzen errichtet (Baufeld C im B-Plan Nr. 40 „Kaserne Kirschallee“).
5. Auf dem Gemeinbedarfsstandort an der David-Gilly-Straße sind in baulicher Kombination mit der Kita und ggf. mit Sportfunktionsräumen Räume für einen Bürgertreff vorzusehen.“

Neben den vorgenannten Punkten 4 und 5 sind jedoch auch andere Aufgaben umzusetzen, für die der Einsatz von Kapazitäten der Treuhänderin und der Verwaltung erforderlich ist. Die vorgeschlagene Zeitschiene zur Vorlage des Prüfergebnisses im Herbst 2020 wird für ausreichend gehalten, da der Standort David-Gilly-Straße derzeit noch durch Nutzung belegt ist. Von daher wird es für sinnvoll gehalten, die Kapazitäten aktuell dort einzusetzen, wo die Grundstücke auch verfügbar sind. Herr Lehmann bestätigt, dass die Finanzierung des Bürgertreffs aus Mitteln der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH als Treuhänderin erfolgen wird.

Herr Tomczak stellt den Antrag die Worte zuständige Fachbereiche zu streichen.

Herr Goetzmann erläutert, dass die Nennung der Fachbereiche durchaus sachgerecht ist, weil zum Teil die Nutzer noch nicht feststehen und daher die Nutzeranforderungen mit den Fachbereichen abgestimmt werden müssen.

Herr Jäkel bestätigt das Erfordernis vorrangig das Nutzungsprofil zu erkunden. Er stellt den Antrag, die Klammern aus dem Antrag zu entfernen und stattdessen nach den Worten späteren Nutzer das Wort und zu setzen.

Herr Pfrogner kann der modifizierten Fassung folgen und stellt den Antrag, nach dem Wort Nutzeranforderungen die Worte im Sinne einer Phase „0“ einzufügen. Damit würde verdeutlicht, dass die Ermittlung der Nutzeranforderungen erfolgen müsse, bevor in die Planung gegangen werden kann.

Herr Finken signalisiert, dass die antragstellende Fraktion den Änderungsantrag von Herrn Jäkel übernimmt.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Ergänzungsantrag von Herrn Pfrogner zur Abstimmung:
Abstimmungsergebnis: 2/7/0 – damit abgelehnt

Der Ausschussvorsitzende stellt die folgende geänderte Fassung zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- auf der Grundlage des Beschlusses 18/SVV/0735 (Konkretisierung der Ziele für den Entwicklungsbereich Bornstedter Feld) und in Abhängigkeit von der Frist für den Weiterbetrieb der Gemeinschaftsunterkunft David-Gilly-Straße das Vorhaben vorzubereiten und dabei **zunächst unter Einbeziehung der späteren Nutzer und zuständigen FB, Vereine und Interessenvertretung in Bornstedt/Bornstedter Feld sowie den Sportvereinen**, die Nutzeranforderungen zu klären,
- einen Zeitplan aufzustellen,
- dazu unter Berücksichtigung von Beschluss 09/SVV/0746 (Wettbewerbe für Planungs- und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam) ein geeignetes Qualifizierungsverfahren, **in das die späteren Nutzer einbezogen werden**, vorzuschlagen und
- das Prüfergebnis im Herbst 2020 der SVV vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen.**